

Das nächste Jubiläum scheint schon sicher

50 Jahre Bauen in und um Kassel – das in der zweiten Generation von **Joachim Schander** und **Manfred Haake** geführte Kasseler Architekturbüro BSH hat in der Region Spuren hinterlassen. Zahlreiche Bürgerhäuser, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen wurden von ihm geschaffen. Entsprechend groß war die Gästeschar bei der Jubiläumsfeier im Kasseler Berufsbildungszentrum – übrigens auch ein BSH-Bau. Bevor in lockerer Runde geplaudert wurde, und man das eine oder andere Bauprojekt Revue passieren ließ, ging es in die Tiefe. **Prof. Dr. Ingeborg Flagge**, Direktorin des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt, thematisierte in ihrem anspruchsvollen Festvortrag die Frage, was Baukultur ausmacht. Etwas, das uns alle be-

trifft: Aufgeschlossenheit, Neugier und ständiges Bemühen, so eine Antwort. Zu den Gratulanten gehörten unter anderem **Dr. Evelin Portz**, Hauptgeschäftsführerin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Stadtbaurat **Norbert Witte**, Amtsgerichts-Präsident **Dr. Paul Hornung**, **Volker Horn**, Geschäftsführer der Orthopädischen Klinik Kassel, Unternehmer **Gerhard Fenge** (Hermanns AG) und Handwerkskammer-Präsident **Gerhard Repp**. Mit dabei war auch Gründungsmitglied **Günther Beyer**, dessen Eintritt in das



Auf die nächsten 50 Jahre: Carsten Schander, die Direktorin des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt, Prof. Dr. Ingeborg Flagge, Manfred Haake mit Tochter Kirsten Haake und Joachim Schander (von links). FOTO: MEYER

Büro 1954 als Geburtsstunde von BSH gilt. Manfred Haake und Joachim Schander, die schon lange zusammenarbeiten, lernten sich im Kindergarten kennen – beim Abholen ihrer Kinder. Kirsten Ha-

ake und Carsten Schander sind inzwischen in die Fußstapfen ihrer Väter getreten und verstärken als Nachwuchs-Architekten das BSH-Team. Das nächste Jubiläum scheint damit schon sicher.